

Ⓜ Die Ursachen der

furchtbaren Katastrophe in Süd-Italien

können nicht besser, gründlicher und allgemein-verständlicher in Wort und Bild von massgebender Seite geschildert werden, als in dem soeben zur Ausgabe gelangenden Werke

Die Naturerscheinungen der Erde

als Einführung in die physikalische Geographie und allgemeine Geologie dargestellt und durch Beispiele erläutert

von

Prof. Dr. E. Fraas

Konservator am Kgl. Naturalien-Kabinett zu Stuttgart.

Zwölf Wandtafeln in hochkünstlerischem, vielfachem Farbendruck im Formate 88:68 cm, nebst erläuterndem Texte. 8^o. (VI u. 154 S.)

Inhalt:

Tafel 1. Die vulkanische Tätigkeit.	Tafel 7. Nordpolare Eislandschaft.		
" 2. Die Nachwirkungen vulkanischer Tätigkeit.	" 8. Die südpolare Eiswelt.		
" 3. Die mechanische Arbeit des Wassers.	" 9. Die Tätigkeit des Windes.		
" 4. Hochgebirgslandschaft als Beispiel der Erosion.	" 10. Wüstenlandschaft als Beispiel der Winderosion.		
" 5. Die chemische Arbeit des Wassers, Grotten- und Tropfsteinbildungen.	" 11. Die Steppenlandschaft.		
" 6. Die Tätigkeit des Eises; Gletscher im Hochgebirge.	" 12. Korallenriffbildungen.		
a) Jede Tafel unaufgezogen		ℳ 2.— ord.,	ℳ 1.50 netto
b) " " aufgezogen auf Pappe mit Leinwand, Ösen und Band		ℳ 3.20 " "	ℳ 2.40 "
c) " " aufgezogen auf Leinenrand und mit Stäben versehen		ℳ 3.50 " "	ℳ 2.65 "
d) Komplet unauaufgezogen mit Text		ℳ 25.— " "	ℳ 18.75 "
e) " " aufgezogen auf Pappe mit Leinwand, Ösen und Band mit Text		ℳ 39.— " "	ℳ 29.25 "
f) " " aufgezogen auf Leinwand und mit Stäben versehen mit Text		ℳ 43.— " "	ℳ 32.50 "
g) Erläuternder Text apart		Brosch. ℳ 2.50 " "	ℳ 1.85 "
h) " " "		Geb. L. ℳ 3.25 " "	ℳ 2.50 "

Aufgabe der Geologie und Geographie ist es, die Naturkräfte herauszufinden, die zur Erklärung der Erscheinungen in der Natur und der eng mit diesen verbundenen Ausgestaltung der Erdoberfläche geführt haben und heute noch wie seit Urzeiten tätig sind. Diesen umfassenden Gegenstand wollen nun die 12 Wandtafeln behandeln, indem auf ihnen gewissermassen Charakterlandschaften zusammengestellt sind, die nicht das Schwergewicht auf eine naturgetreue Nachbildung einer bestimmten Gegend legen, sondern auf die Darstellung bestimmter Naturerscheinungen und deren Einwirkung auf die Ausgestaltung der Landschaft. Wohl lehnen sich die Landschaftsbilder an solche in der Natur an und die einzelnen Partien eines Bildes entsprechen stets den natürlichen Verhältnissen, aber aus leicht begreiflichen Gründen wurde hier auf einem Bilde vieles zusammengedrängt, was weit herum auf der Erde zerstreut ist, Störendes und Verwirrendes wurde weggelassen, Passendes und Belehrendes hinzugefügt. Ein Hauptwert wurde aber darauf gelegt, dass jedes Bild trotz aller Kombination ein einheitliches wahres Gepräge trägt, was wiederum nur durch eine gewisse Beschränkung in den darzustellenden Erscheinungen zu ermöglichen war.

Der Text wurde so angeordnet und ausgeführt, dass er sich nach Möglichkeit dem üblichen Lehrgang anschliesst und dass er einerseits die grosse Materie in einer zusammenfassenden einheitlichen Weise gliedert, andererseits durch Beispiele und Hinzufügung des nicht Dargestellten die Tafeln ergänzt.

Ferner erschienen soeben:

Pilztafeln.

Von

Lehrer W. Obermeyer.

Drei in reichem Farbendruck ausgeführte Tafeln. Grösse 90:70 cm. Mit erläuterndem Textheft.

a) Jede Tafel unaufgezogen	ℳ 2.50 ord.,	ℳ 1.90 netto
b) " " aufgezogen auf Papier mit Leinwandrand und Ösen	ℳ 2.75 " "	ℳ 2.10 "
c) " " aufgezogen auf Pappe mit Rand und Ösen	ℳ 3.60 " "	ℳ 2.70 "
d) " " aufgezogen auf Leinwand mit Stäben	ℳ 4.25 " "	ℳ 3.20 "

Der Verfasser, ein anerkannt hervorragender Pilzkenner, dessen Pilzbücher von allen Pilzfreunden, den Mitgliedern des „Deutschen Lehrer-Vereins für Naturkunde“, sowie auch von der Lehrmittel-Kommission des württemberg. Lehrervereins als eins der besten literarischen Erzeugnisse auf dem Gebiete der Pilzkunde bezeichnet worden